

Sexhändler Jeffrey Epstein verhaftet. Er könnte die Clintons zu Fall bringen.

7. Juli 2019

Heute Nacht soll der Milliardär und Besitzer der berüchtigten „Lolita-Insel“, Jeffrey Epstein, verhaftet worden sein. Die Anklage soll auf Sexhandel mit minderjährigen Mädchen lauten.

Seit Monaten kursieren Gerüchte, dass Epstein wegen Sexualstraftaten im Southern District of New York untersucht wurde.

Die Verhaftung ist deshalb eine Sensation, weil Epstein ein sehr wichtiger Zeuge sein könnte, der beiden Clintons auf eine Weise schaden könnte, mit der sie wohl nicht gerechnet haben. Sowohl Bill als auch Hillary Clinton waren nachweislich mehrfach Gäste auf Epsteins Insel, zusammen mit vielen bekannten Politikern, Unternehmern und Menschen aus der Unterhaltungsbranche.

Auch wir haben im Februar ausführlich darüber berichtet:

<https://tagesereignis.de/2019/02/politik/sensation-der-fall-des-sexualstraftaeters-und-milliardaers-jeffrey-epstein-wird-wieder-aufgerollt/8759/>

Am letzten Mittwoch ordnete ein Bundesberufungsgericht in New York die Entsiegelung von bis zu 2.000 Seiten an, die Epstein betreffen.

Es wird erwartet, dass sie Beweise dafür liefern, dass Epstein und seine Partnerin, Ghislaine Maxwell, minderjährige Mädchen und junge Frauen im Rahmen einer internationalen Sexhandels-Operation rekrutieren. Maxwell, 57, wurde deswegen noch nie angeklagt.

Epstein befindet sich in New York in Haft. Eine versiegelte Anklage soll am Montag entsiegelt werden. Außerdem soll es eine Kautionsanhörung geben, die von vielen kritisch gesehen wird, denn Epstein könnte nahezu jeden Preis zahlen und danach im Untergrund verschwinden, um sich einer Verurteilung zu entziehen.

Der Miami Herald will erfahren haben, dass in der Anklage neue Opfer und Zeugen benannt werden, die mit den New Yorker Behörden in den letzten Monaten sprachen.

Eines der Opfer, Virginia Roberts Giuffre, sagte, dass sie von Epstein und Maxwell gezwungen wurde, Sex mit einer Reihe von wohlhabenden und mächtigen Politikern, Akademikern und Regierungsführern zu haben. Auch der bekannte Rechtswissenschaftler Alan Dershowitz wurde genannt.

Dershowitz hat inzwischen gegenüber Fox News erklärt, dass er froh sei, dass das jetzt auf den Tisch kommt. Er habe sich nichts zuschulden kommen lassen und könne das beweisen.

Es ist nicht Epsteins erste Verhaftung und Anklage. Epstein ist ein in den USA registrierter Sexualstraftäter, denn er wurde im Jahr 2008 bereits einmal verurteilt.

Damals gab es einen Deal, an dem auch der heutige Arbeitsminister Acosta beteiligt war. Statt der zu erwartenden bis zu 30 Jahre Gefängnis bekam Epstein lediglich 13 Monate und hatte tagsüber Freigang, um seinen Geschäften nachgehen zu können.

Damals wie offenbar auch heute lautete die Anklage auf Missbrauch von Minderjährigen, die er für Massagen bezahlte und laut deren Aussage auch Sex mit ihnen hatte.

Seine Masche war, die Mädchen soweit zu bringen, dass sie ihrerseits immer wieder für Nachschub von jungen, minderjährigen Mädchen sorgten, die sich mit den Massagen ihr Taschengeld aufbessern wollten.

Epstein, der in Manhattan, Palm Beach, New Mexico, Paris und auf den U.S. Virgin Islands zu Hause ist, soll von 1999 bis 2006 in seiner Palm Beach Villa fast drei Dutzend Mädchen, meist 13-16 Jahre alt, sexuell missbraucht haben.

Als Teil eigener Investigationen konnte der Herald nach eigenen Angaben fast 80 Mädchen identifizieren, die von Epstein belästigt wurden. Vier der Opfer, jetzt in den späten 20er und frühen 30er Jahren, sprachen auf Video darüber, wie sie zuerst von Epstein, dann von seinen Anwälten und Privatermittlern und schließlich von den Staatsanwälten selbst traumatisiert wurden.

Epsteins Flugzeug, allgemein „The Lolita Express“ genannt, wurde angeblich auch für den Handel mit Frauen und Mädchen aus Übersee verwendet.

Nicht nur Bill und Hillary Clinton sollen gern gesehene Gäste auf Epsteins Insel gewesen sein. Auch der englische Prinz Andrew soll öfters Epsteins Dienste in Anspruch genommen haben.



Wer immer noch glaubt, dass in der Trump Administration zu wenige Anklagen und Verhaftungen stattfinden, sollte mit Epstein eines Besseren belehrt sein.

Epstein ist einer der ganz großen Fische, die ins Netz gingen, denn er kennt Namen und kann das wahrscheinlich auch beweisen denn die Räume auf der Insel, in die sich die Prominenz mit den Kindern und Jugendlichen zurückzog, sollen ziemlich verwandt gewesen sein.

Bisher konnten die Clintons immer wieder ihre Köpfe aus der Schlinge ziehen, obwohl die Beweise für ihre Straftaten erdrückend waren.

Wird ihnen das auch bei Epstein gelingen, wenn der als Kronzeuge gegen die aussagt, die einst seine fragwürdigen Gäste waren?

Epstein dürfte nur noch im Gefängnis sicher sein, falls überhaupt. Bisher haben so gut wie alle Zeugen gegen die Clintons entweder Selbstmord begangen oder sind sehr plötzlich an Krankheiten gestorben. Einige wurden auch auf klassische Art einfach ermordet. Bei Seth Rich war es ein Raubmord, bei dem der Täter vergessen hatte, ihn auszurauben, nachdem er ihn von hinten erschossen hatte.